

WBF-Unterrichtsfilm „Der Ritterstand“

Lehrplanbezüge nach Bundesländern

- **Baden-Württemberg**
- **Bayern**
- **Berlin**
- **Brandenburg**
- **Bremen**
- **Hamburg**
- **Hessen**
- **Mecklenburg-Vorpommern**
- **Niedersachsen**
- **Nordrhein-Westfalen**
- **Rheinland-Pfalz**
- **Saarland**
- **Sachsen**
- **Sachsen-Anhalt**
- **Schleswig-Holstein**
- **Thüringen**

- **Österreich**
- **Schweiz**

Lehrplanbezüge Baden-Württemberg

Sekundarstufe 1 Gymnasium	Geschichte	Klasse 7/8/9
Inhalte und Kompetenzen		
3.2.1 Europa im Mittelalter – Leben in der Agrargesellschaft und Begegnungen mit dem Fremden		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können die Lebenswelten des europäischen Mittelalters analysieren und Formen des Kulturkontaktes beschreiben und bewerten.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none">• M-Niveau: Mittelalterliche Lebenswelten beschreiben (Grundherrschaft; Dorf; Burg; Rittertum; Kirche)• E-Niveau: Gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Aspekte mittelalterlicher Lebenswelten analysieren und bewerten (Agrargesellschaft; Dorf; Burg; Rittertum; Kirche)• E-Niveau: Ordnungsprinzipien von Herrschaft und Gesellschaft im europäischen Mittelalter, insbesondere personale Bindungsverhältnisse, beschreiben und bewerten (Stand: Klerus, Adel, Bauern; Grundherrschaft; Treueid, Lehen; Königtum)• E-Niveau: Fenster zur Welt: die Bedeutung Jerusalems für Juden, Christen und Muslime beschreiben, Ursachen und Folgen der Kreuzzüge analysieren und bewerten (Kreuzzug, Jerusalem, "Heiliger Krieg")		

Lehrplanbezüge Bayern (Seite 1)

Mittelschule	Geschichte	Klasse 6
Inhalte		
<p>6.5 Das Mittelalter Lernziele [Die Schülerinnen und Schüler] beschäftigen sich mit mittelalterlichen Lebensbedingungen und -formen. Sie bringen am Beispiel des Islam in Erfahrung, wie damals Menschen fremder Kulturen einander wahrgenommen haben und miteinander umgegangen sind.</p> <p>Lerninhalte 6.5.2 Lebensbedingungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale und wirtschaftliche Grundlagen: die mittelalterliche Ständegesellschaft <p>6.5.3 Lebensformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ritterliche Lebenswelt <p>6.5.4 Begegnung mit dem Islam im Mittelalter</p> <ul style="list-style-type: none"> • islamisch-christliche Konflikte: Kreuzzüge 		

Realschule	Geschichte	Klasse 7
Inhalte		
<p>G 7.2 Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur im Mittelalter [EU, PB] (ca. 14 Std.) Die Schülerinnen und Schüler erkennen, wie die Menschen in eine von der Kirche getragenen Ständeordnung eingebunden waren und können grundlegende Unterschiede zu ihrer Lebensrealität herausarbeiten. Dabei wird ihnen die Begrenztheit individueller Freiheiten zu dieser Zeit bewusst. Sie erhalten eine Vorstellung von der religiösen, kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Bedeutung verschiedener Lebenskreise. Die Schülerinnen und Schüler gewinnen zudem exemplarisch einen Einblick in mittelalterliche Mobilität und setzen sich mit unterschiedlichen Formen, wie Religionen und Kulturen miteinander umgegangen sind, auseinander.</p> <p>Leben der Adligen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ständeordnung, Entwicklung des Rittertums • höfische und ritterliche Kultur- und Lebensformen <p>Begegnungen von Völkern, Religionen und Kulturen [GZ, MRE]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begegnungen von Okzident und Orient: Konflikte (z. B. Kreuzzüge) und Kontakte zur arabischen Welt 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Bayern (Seite 2)

Gymnasium	Geschichte	Klasse 7
Inhalte		
G 7.1 Die mittelalterlichen Grundlagen Europas (ca. 14 Std.)		
Die Schülerinnen und Schüler erhalten Einblick in wichtige, über die Epoche hinaus wirkende Strukturen und Entwicklungen im Europa des frühen und hohen Mittelalters.		
<ul style="list-style-type: none">• Lebensformen und Ordnungsprinzipien im Personenverbandsstaat: Grundherrschaft und Lehenswesen; Adelige und Bauern in der mittelalterlichen Agrar- und Feudalgesellschaft• Aufstieg der Ministerialen, Rittertum; höfische Kultur der Stauferzeit: Literatur, Architektur• religiöse Konfrontation und Kulturbegegnung zur Zeit der Kreuzzüge		

Lehrplanbezüge Berlin

Sekundarstufe 1	Geschichte	Klasse 7/8
Inhalte		
1. Leben im Mittelalter Mit dem Themenfeld Leben im Mittelalter erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler vor allem Einblicke in die unterschiedlichen Lebenswelten der mittelalterlichen Gesellschaft. Sie erfassen historische Prozesse unter konkreten Fragestellungen und erkennen Aspekte ihrer Vielfältigkeit. An dieser Stelle wird Multiperspektivität im Blick auf eine gesamte Epoche angestrebt und der Vergleich (zwischen den Lebenswelten) bietet sich an.		
Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Ständegesellschaft im Überblick• Lebenswelten (Dorf, Stadt, Kloster, Burg)		

Lehrplanbezüge Brandenburg

Grundschule	Geschichte	Klasse 5/6
Inhalte		
Aus der Geschichte des europäischen Mittelalters Lebensformen im Mittelalter: Im Laufe des Mittelalters entstanden neue Strukturen in der territorialen Verteilung der Bevölkerung. Die Veränderungen auf dem Lande sind besonders durch den Eintritt der Bauern in die Grundherrschaft gekennzeichnet. Aus dem mittelalterlichen Lehnswesen ergeben sich Vorteile für die Lösung von Verwaltungsaufgaben im Reich, aber auch verstärkte Abhängigkeiten. Mögliche Leitfragen: <ul style="list-style-type: none">• Wie kommt es zu unterschiedlichen Lebensformen innerhalb einer Gesellschaft?		

Lehrplanbezüge Bremen

Gesamtschule/ Sekundarschule	Welt- und Umweltkunde	Klasse 7/8
Inhalte		
Leben im mittelalterlichen Europa: Gesellschaft und Kultur		
Gesellschaftliche Dimension		
<ul style="list-style-type: none">• unterschiedliche gesellschaftliche Strukturen und Lebensverhältnisse• unterschiedliche Traditionen• Wechselwirkungen zwischen Kulturen• Einfluss der Lebensbedingungen auf die gesellschaftliche Entwicklung• Alltagsrecht und Gewaltprävention		
Gymnasium	Geschichte	Klasse 7/8
Inhalte		
Europäisches Mittelalter		
<ul style="list-style-type: none">• Gesellschaft und Kultur des Mittelalters• Das Leben im mittelalterlichen Europa		
Die Schülerinnen und Schüler können ...		
<ul style="list-style-type: none">• die Grundzüge der fränkischen Herrschafts-, Gesellschafts- und Wirtschaftsordnung erklären.		

Lehrplanbezüge Hamburg

Stadtteilschule	Geschichte / Gesellschaftswissenschaften	Klasse 5 - 10
Inhalte		
Krieg und Frieden <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung der Kriegstechnik (z. B. mittelalterliche Ritterheere, die Erfindung des Schießpulvers und seine Folgen)		
Staat und Religion <ul style="list-style-type: none">• „Heilige Kriege“ (z. B. Kreuzzüge)		

Gymnasium	Geschichte	Klasse 7/8
Inhalte		
Vom Mittelalter bis zum Beginn der modernen Welt Gesellschaft und Kultur <ul style="list-style-type: none">• Woran zeigte sich im Mittelalter die Bedeutung der christlichen Kirche?• Wie war das Verhältnis zwischen Europa und der islamischen Welt im Mittelalter?		

Lehrplanbezüge Hessen (Seite 1)

Hauptschule	Geschichte	Klasse 5 - 10
Inhalte und Kompetenzen		
Epochenbezug Mittelalter <ul style="list-style-type: none">• Kontinuitäten und Veränderungen in Herrschaft und Gesellschaft		
Geschichtswissenschaftliche Dimensionen		
Herrschaft <p>Im Mittelpunkt dieses Inhaltsfeldes steht das Verhältnis von Herrschenden zu Beherrschten im Wandel der Zeit. Dabei werden einerseits die Formen von Herrschaft, ihre gesellschaftlichen und ökonomischen Grundlagen, ihre Legitimationsmuster und andererseits die Veränderungsmöglichkeiten von Individuen und sozialen Gruppen thematisiert. [...] Bei der Frage um Legitimation von Herrschaft wird die Bedeutung von Religion beziehungsweise die Beziehung von Kirche, Staat und Gesellschaft analysiert.</p>		
Die Lernenden können:		
<ul style="list-style-type: none">• eine sachgerechte Vermutung auf der Grundlage von Zeugnissen aus der Vergangenheit und Gegenwart sowie aus geschichtskulturellen Darstellungen formulieren,• selbst an Beispielen zielgerichtet Fragen an Menschen, Phänomene, Ereignisse, Artefakte aus der Vergangenheit stellen,• Strategien der Erschließung von Textquellen, audiovisuellen und Sachquellen anwenden,• den Inhalt von Quellen und Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren),• unter Vorgabe von Kriterien in historischen Quellen und Darstellungen zwischen Sachaussagen und subjektiven Wertungen unterscheiden,• weitgehend selbstständig Eckpunkte von Entwicklungen kennzeichnen durch Ursprünge, Wendepunkte und Schlusspunkte,• die Unterscheidung von Anlass, Ursache und Folgen mit dem Ziel Zusammenhänge darstellen,• Motive und Begründungen der Handlungen einzelner Akteure und Gruppen in ihrem historischen Kontext erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen.		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Hessen (Seite 2)

Realschule	Geschichte	Klasse 5 - 10
Inhalte und Kompetenzen		
Epochenbezug Mittelalter <ul style="list-style-type: none">• Kontinuitäten und Veränderungen in Herrschaft und Gesellschaft		
Geschichtswissenschaftliche Dimensionen		
Herrschaft <p>Im Mittelpunkt dieses Inhaltsfeldes steht das Verhältnis von Herrschenden zu Beherrschten im Wandel der Zeit. Dabei werden einerseits die Formen von Herrschaft, ihre gesellschaftlichen und ökonomischen Grundlagen, ihre Legitimationsmuster und andererseits die Veränderungsmöglichkeiten von Individuen und sozialen Gruppen thematisiert. [...] Bei der Frage um Legitimation von Herrschaft wird die Bedeutung von Religion beziehungsweise die Beziehung von Kirche, Staat und Gesellschaft analysiert.</p>		
Die Lernenden können:		
<ul style="list-style-type: none">• eine sachgerechte Vermutung auf der Grundlage von Zeugnissen aus der Vergangenheit und Gegenwart sowie aus geschichtskulturellen Darstellungen formulieren,• selbst an Beispielen zielgerichtet Fragen an Menschen, Phänomene, Ereignisse, Artefakte aus der Vergangenheit stellen,• Strategien der Erschließung von Textquellen, audiovisuellen und Sachquellen anwenden,• den Inhalt von Quellen und Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren),• in historischen Quellen und Darstellungen zwischen Sachaussagen und subjektiven Wertungen unterscheiden,• historische Zeugnisse identifizieren, charakterisieren und die Absichten ihrer Autoren ermitteln (Augenzeuge/Zeitzeuge/Historiker/Journalist etc.),• weitgehend selbstständig Eckpunkte von Entwicklungen kennzeichnen durch Ursprünge, Wendepunkte und Schlusspunkte,• mithilfe von Sachaussagen über historische Ereignisse und Zusammenhänge und ihre Auswirkungen auf die Gegenwart selbstständig begründete Sachurteile fällen.		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Hessen (Seite 3)

Gymnasium	Geschichte	Klasse 5 - 10
Inhalte und Kompetenzen		
Epochenbezug Mittelalter <ul style="list-style-type: none"> • Kontinuitäten und Veränderungen in Herrschaft und Gesellschaft 		
Geschichtswissenschaftliche Dimensionen Herrschaft <p>Im Mittelpunkt dieses Inhaltsfeldes steht das Verhältnis von Herrschenden zu Beherrschten im Wandel der Zeit. Dabei werden einerseits die Formen von Herrschaft, ihre gesellschaftlichen und ökonomischen Grundlagen, ihre Legitimationsmuster und andererseits die Veränderungsmöglichkeiten von Individuen und sozialen Gruppen thematisiert. [...] Bei der Frage um Legitimation von Herrschaft wird die Bedeutung von Religion beziehungsweise die Beziehung von Kirche, Staat und Gesellschaft analysiert.</p> <p>Die Lernenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine sachgerechte Vermutung auf der Grundlage von Zeugnissen aus der Vergangenheit und Gegenwart sowie aus geschichtskulturellen Darstellungen formulieren, • selbst an Beispielen zielgerichtet und problemerschließend Fragen an Menschen, Phänomene, Ereignisse, Artefakte aus der Vergangenheit stellen, • Strategien der Erschließung von Textquellen, audiovisuellen und Sachquellen anwenden, • den Inhalt von Quellen und Darstellungen strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben (Sachaussagen formulieren), • in historischen Quellen und Darstellungen zwischen Sachaussagen und subjektiven Wertungen unterscheiden, • historische Zeugnisse identifizieren, charakterisieren und die Absichten ihrer Autoren ermitteln (Augenzeuge/Zeitzeuge/Historiker/Journalist etc.), • weitgehend selbstständig Eckpunkte von Entwicklungen kennzeichnen durch Ursprünge, Wendepunkte und Schlusspunkte, • Motive und Begründungen der Handlungen einzelner Akteure und Gruppen in ihrem historischen Kontext erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen. 		

Lehrplanbezüge Mecklenburg-Vorpommern

Regionalschule/ Gesamtschule	Geschichte	Klasse 7/8
Inhalte		
3. Themenbereich: Adel und Bauern Adel und Rittertum: Die Stellung der Adligen in der Ständegesellschaft		
4. Themenbereich: Christliches Mittelalter Die Kreuzzüge: Den Charakter christlicher Glaubenskriege gegen den Islam am Beispiel der Eroberung Jerusalems 1099 kritisch untersuchen		

Gymnasium	Geschichte	Klasse 7/8
Inhalte		
3. Themenbereich: Bauern und Adlige Adel und Rittertum		
<ul style="list-style-type: none">• Die Ständegesellschaft und die Stellung des Adels in ihr untersuchen• Am Beispiel des Rittertums Anspruch und Wirklichkeit der Standesideale vergleichen		
5. Themenbereich: Christliches Mittelalter Kreuzzugsidee und -bewegung		
<ul style="list-style-type: none">• Die Auffassung beurteilen, die Kreuzzüge als Glaubenskriege der Christenheit zu bezeichnen• Die Folgen der Kreuzzüge für die Kontakte zwischen Europa und dem Orient erörtern		

Lehrplanbezüge Niedersachsen

Hauptschule	Geschichte	Klasse 5/6
Inhalte		
<p>Leben im Mittelalter Fachwissen Wichtige Ereignisse, Entwicklungen und Strukturen in den jeweiligen Themen- gebieten kennen Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Lebens- und Arbeitsbedingungen des mittelalterlichen Menschen auf dem Land und in der Stadt, • kennen Merkmale des Lehnswesens. 		

Integrierte Gesamtschule	Gesellschaftslehre	Klasse 5/6
Inhalte		
<p>Lernfeld „Herrschaft und politische Ordnung“ Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Formen der Ausübung und Legitimierung von Herrschaft in der mittelalterlichen Feudalgesellschaft, • beurteilen den Einfluss verschiedener Gruppen und Institutionen (Kirche, Papst, Kaiser, Stände) im Mittelalter. <p>Lernfeld „Zeit und Wandel“</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben gesellschaftliche, konfessionelle und machtpolitische Faktoren als Konfliktpotenzial im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit. 		

Gymnasium	Geschichte	Klasse 5/6
Inhalte		
<p>Der Übergang von der Antike zum Mittelalter Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen die langfristig wirksamen Merkmale der Herrschaft und Gesellschaftsordnung im Mittelalter. <p>Begriffe: Ständegesellschaft, Grundherrschaft, Leibeigene, Lehnswesen</p>		

Gymnasium	Geschichte	Klasse 7/8
Inhalte		
<p>Lebensformen im Hoch- und Spätmittelalter Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die Burg als Verteidigungseinrichtung, Herrschaftssitz und Lebensraum. <p>Begriffe: Ritter, Minne</p>		

Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen (Seite 1)

Hauptschule	Gesellschaftslehre	Klasse 5/6
Inhalte		
<p>Inhaltsfeld 4: Europa im Mittelalter – Weltsichten und Herrschaftsstrukturen</p> <p>Die Auseinandersetzung mit den prägenden Lebensformen im Mittelalter zeigt, in welcher Form der mittelalterliche Mensch in seine Lebenswelt eingebunden war. Die Beschäftigung mit Lebenswelten einer im Feudalismus hierarchisch-ständisch gegliederten Gesellschaft ermöglicht einen Vergleich mit freiheitlich-demokratischen Gesellschaftsstrukturen. Die Beschäftigung mit dem Christentum als bestimmende Kraft des Mittelalters und dem Islam hilft auch bei der Betrachtung des gegenwärtigen Verhältnisses von Christen und Muslimen.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ständegesellschaft – demokratische Gesellschaftsordnung - Lebensräume im Mittelalter: Stadt, Land, Burg und Kloster <p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die hierarchisch gegliederte mittelalterliche Gesellschaft im Unterschied zur heutigen beschreiben, • das Alltagsleben von Frauen und Männern verschiedener sozialer Gruppen in ihren Lebensräumen (Stadt, Land, Burg, Kloster) charakterisieren. 		

Gesamtschule	Gesellschaftslehre	Klasse 5/6
Inhalte		
<p>Inhaltsfeld 4: Europa im Mittelalter</p> <p>Das Inhaltsfeld umfasst einen Zeitraum von ungefähr 1000 Jahren. Daher sollen durchgehend Verbindungslinien gezogen und umfassendere Zusammenhänge herausgestellt werden. Die Auseinandersetzung mit den prägenden Lebensformen im Mittelalter zeigt, in welcher Form der mittelalterliche Mensch in seine Lebenswelt eingebunden war.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebenswelten in der Ständegesellschaft • Formen politischer Teilhabe im Mittelalter in Frankreich, England und im römisch-deutschen Reich <p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Aufbau der mittelalterlichen Ständegesellschaft, • erklären die Faktoren des Aufstiegs der Städte und den Bedeutungsverlust der grundherrlichen Lebenswelt im späten Mittelalter. <p>Urteilskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Agrargesellschaft des Mittelalters im Hinblick auf soziale und räumliche Mobilität, • erörtern Ursachen für die Attraktivität des Lebens in der mittelalterlichen Stadt. 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen (Seite 2)

Realschule	Geschichte	Klasse 5/6
Inhalte		
<p>Inhaltsfeld 3: Europa im Mittelalter</p> <p>Dieses Inhaltsfeld beleuchtet die gravierenden Veränderungen der Lebenswelten des Mittelalters durch den Menschen. Hierbei werden die Probleme der ländlichen Bevölkerung, die Lebenswelt des Adels sowie der Bürgerinnen und Bürger der Städte betrachtet, wodurch die Grundlage für eine Analyse gesellschaftlicher, sozialer, ökonomischer und ökologischer Probleme sowie eine kritische Auseinandersetzung mit dem Bild vom „finsternen Mittelalter“ ermöglicht wird. Des Weiteren bildet die Behandlung des Aufeinandertreffens unterschiedlicher Kulturen im Mittelalter einen wichtigen Gegenstand dieses Inhaltsfeldes.</p> <p>Inhaltsfeld 3a: Europa im Mittelalter</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundherrschaft und Ständegesellschaft <p>Sachkompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären in elementarer Form das Lehnswesen im Rahmen des mittelalterlichen Personenverbandsstaates mit seinen Funktionen und Wirkungen für Reichsverwaltung und Reichssicherung, • erläutern die mittelalterliche Ständegesellschaft und das System der Grundherrschaft, • beschreiben das mittelalterliche Leben unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen auf dem Land, im Kloster, auf der Burg und in der Stadt und erläutern dieses mit Gegenwartsbezug in einem der vier Bereiche. <p>Urteilskompetenz:</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die gesellschaftliche Ordnung der Ständegesellschaft auch im Vergleich mit heutigen Strukturen, • prüfen und bewerten heutige Darstellungen des Mittelalters im Hinblick auf ihren historischen Wahrheitsgehalt. 		

Gymnasium	Geschichte	Klasse 5/6
Inhalte		
<p>4. Inhaltsfeld: Europa im Mittelalter</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebenswelten in der Ständegesellschaft 		

Lehrplanbezüge Rheinland-Pfalz

Hauptschule	Geschichte	Klasse 7
Inhalte		
<p>Gesellschaft und Wirtschaft im Mittelalter Burgen - Spiegel einer fernen Zeit 3. Wandel der Funktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veränderung durch Verbesserung der Waffentechnik <p>4. Übernahme von ritterlichen Lebens- und Wohnformen durch die Jahrhunderte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anstandsregeln • Festlichkeiten • Burg/Bürger/Spießbürger 		

Realschule/ Gymnasium	Geschichte	Klasse 7
Inhalte		
<p>Stoffbereich 6: Europa im Mittelalter Leitende Aspekte: Die Spannung zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Der Wandel gesellschaftlicher und politischer Ordnungsvorstellungen im Konflikt zwischen verbindenden Universalvorstellungen und trennendem Partikularismus.</p> <p>Themen: 2. Personenverband</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. Verpflichtung zu gegenseitiger Treue. <p>Daten und Begriffe: Grundherrschaft, Ritter, Territorialstaaten, Kreuzzug</p> <p>Stoffbereich 7: Gesellschaft und Wirtschaft im Mittelalter</p> <p>3. Wandel der Funktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veränderung durch Verbesserung der Waffentechnik <p>4. Übernahme von ritterlichen Lebens- und Wohnformen durch die Jahrhunderte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anstandsregeln • Festlichkeiten 		

Lehrplanbezüge Saarland (Seite 1)

Erweiterte Realschule	Geschichte	Klasse 7
Inhalte		
<p>Leben im Mittelalter 2. Ritter und Burgen</p> <p>Lernziele Die Schülerinnen und Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Entwicklung des Ritterstandes zu einer besonderen Gruppe des Adels darstellen können, • einen Einblick in die Lebensweise der Ritter gewinnen. <p>Lerninhalte Der Ritterstand</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung • Aufgaben, Ausbildung, Ausrüstung • Erziehung zum Ritter, Erziehung des Ritterfräuleins • Die ritterliche Lebensweise, Frauenleben <p>Begriffe Page, Knappe, Ritter, Ritterschlag (Schwertleite), Turnier, höfische Erziehung, Minne(sang), fahrender Ritter, Rüstung, Harnisch</p>		

Gesamtschule	Gesellschaftswissenschaften	Klasse 7/8
Inhalte		
<p>Gesellschaft und Kultur des europäischen Mittelalters und der beginnenden Neuzeit</p> <p>Lernziele Die Schülerinnen und Schüler sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Stand der Ritter als Beispiel einer adeligen Lebensform des Mittelalters kennenlernen, • zu einer kritischen Auseinandersetzung mit der Kreuzzugs-idee befähigt werden. <p>Lerninhalte Adlige Lebensformen am Beispiel der Ritter</p> <ul style="list-style-type: none"> • höfische Kultur und Ritterideal (Ausbildung, Feste und Turniere, Tugendsystem, Minnesang und Minnedienst, Rolle der Frau 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Saarland (Seite 2)

Gemeinschaftsschule	Gesellschaftswissenschaften	Klasse 7
Inhalte		
<p>7.1 Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur im Mittelalter</p> <p>Um den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, in diese Fremdartigkeit einzutauchen, erfolgt die Betrachtung des Mittelalters vor allem aus dem Blickwinkel der Alltags- und Sozialgeschichte.</p> <p>Über die aus der Grundschule und außerschulischen Bereichen vertraute Ritterwelt gelingt der Einstieg in das Verständnis einer anderen Denkweise. Die Diskrepanz zwischen der überlieferten Ritterromantik und der nachweisbaren Realität ist geeignet, die Subjektivität historischer Narration zu erläutern. Die Grundherrschaft wird als grundlegendes Ordnungselement der mittelalterlichen Gesellschaft dargestellt. Dadurch wird eine grundsätzlich andere Regelung des Zusammenlebens in staatlichen Gemeinschaften, als die heutige auf Gesetzen und Bürgerrechten beruhende Ordnung aufgezeigt.</p> <p>Mittelalterliches Weltbild</p> <p>Ständeordnung und Lehnswesen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die „gottgewollte“ mittelalterliche Ständeordnung, • beschreiben das Lehnswesen als kennzeichnend für den mittelalterlichen Staat. <p>Adliges Leben</p> <p>Ritter und Burgen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Lebensweise der Ritter und adliger Frauen, z. B. Erziehung zum Ritter, Burgfräulein, Minnedienst, Turnier, Krieg. <p>Rittervorstellungen und Realität Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • lesen in Auszügen eine mittelalterliche Erzählung, z. B. Parzival, Nibelungenlied, Artusromane, • vergleichen die idealisierten Ritterdarstellungen, z. B. in Filmen und Jugendbüchern, mit dem tatsächlichen Alltag der Ritter. 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Saarland (Seite 3)

Gymnasium	Geschichte	Klasse 9
Inhalte		
Mittelalterliche Lebensformen Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit den Lebensformen der Bauern, Mönche, Ritter und Bürger. Der Schwerpunkt liegt in der Erfassung der mittelalterlichen Gesellschaft als einer Ständegesellschaft, die streng gegliedert ist und in der die Religion eine zentrale Rolle im Leben der Menschen spielt. Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">• charakterisieren die mittelalterliche Gesellschaft als eine Ständegesellschaft, die auf einer von Gott gegebenen Ordnung beruht und in der das katholische Christentum Grundlage aller Lebensbereiche ist,• schildern ausgewählte Aspekte aus dem Leben der Mönche / Nonnen und Ritter. Basisbegriffe: Ständegesellschaft, gottgewollte Ordnung, Grundherrschaft, Ritter		

Lehrplanbezüge Sachsen

Mittelschule	Geschichte	Klasse 6
Inhalte		
Lernbereich 4: Querschnitt: Zusammentreffen der Religionen im europäischen Mittelalter		
Sich positionieren zum Zusammentreffen der Religionen Kreuzzüge als Zusammenstoß von Kulturen		
<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum Ritter, Kreuzritter, Ritterorden, Sultan Aladin, Richard Löwenherz 		

Gymnasium	Geschichte	Klasse 6
Inhalte		
Lernbereich 2: Herrschaft und Lebensformen im Mittelalter		
Herrschaft über Land und Leute Grundherrschaft, Lehnswesen, Abgaben und Dienste		
<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Reflexions- und Diskursfähigkeit: Sicherheit statt Freiheit, Bodenbesitz als Herrschaftsgrund, Abhängigkeiten heute 		
Leben auf der Burg		
<ul style="list-style-type: none"> • Rittertum • höfische Kultur, Minne 		

Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt

Sekundarschule/ Gemeinschaftsschule	Geschichte	Klasse 5/6
Inhalte		
<p>Kompetenzschwerpunkt: Lebenswelten des Spätmittelalters Grundlegende Wissensbestände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Burg als kultureller Lebensraum und regionales Machtzentrum, Ritter in Kreuzzügen • Lehnswesen, Freie und Unfreie 		
Gymnasium	Geschichte	Klasse 5/6
Inhalte		
<p>Thema 11: Ritter und Burgen Ziele Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit den Kreuzzügen auseinander. <p>Inhalte</p> <p>2. Ritterliche Lebensweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Turnier und ritterliche Tugenden • adlige Frauen und Minne <p>3. Ritter auf Kreuzzug</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufruf von Urban II. (1095) • Kreuzfahrer und deren Motive <p>Inhalte (Wahlpflicht)</p> <p>III. Niedergang des Rittertums</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionsverlust der Burgen • Bedeutungsverlust der Ritterheere • Raubritter • Bedeutung von Schießpulver und Kanonen 		

WBF-DVD Premium plus „Der Ritterstand“

Lehrplanbezüge Schleswig-Holstein

Realschule/ Gymnasium	Geschichte	Klasse 7
Inhalte		
1. Leben im Mittelalter <ul style="list-style-type: none">• Ständegesellschaft• Frauen in der mittelalterlichen Gesellschaft		

Lehrplanbezüge Thüringen

Regelschule	Geschichte	Klasse 7/8
Inhalte		
Europa im Mittelalter <ul style="list-style-type: none">• „Faszination Mittelalter“ – Wahrnehmungen des Mittelalters in der gegenwärtigen Geschichtskultur• mittelalterliche Lebenswelten (Kloster, Burg, Dorf, Stadt)		

Gymnasium	Geschichte	Klasse 7/8
Inhalte		
Europa im Mittelalter <ul style="list-style-type: none">• „Faszination Mittelalter“ – Wahrnehmungen des Mittelalters in der gegenwärtigen Geschichtskultur• mittelalterliche Lebenswelten• Reichsidee und Herrschaftsausübung		

Lehrplanbezüge Österreich

Hauptschule/ Neue Mittelschule	Geschichte und Sozialkunde / Politische Bildung	Klasse 2
Inhalte		
Der Unterricht soll Einblick geben in die Geschichte des Zeitraumes vom ersten Auftreten der Menschen bis zum Ende des Mittelalters.		
<ul style="list-style-type: none">• Das Leben der Menschen in verschiedenen Gemeinschaften und Lebenswelten/-räumen unter Berücksichtigung des Alltags sowie der Generationen- und der Geschlechterverhältnisse (Nomadentum, Bauern und Dorf, ritterliches Leben und höfische Kultur)		
AHS Oberstufe	Geschichte und Sozialkunde / Politische Bildung	Klasse 5
Inhalte		
6. Die Entwicklung des Rechts im Spannungsfeld von Herrschaft und Zusammenleben		
<ul style="list-style-type: none">• Ständegesellschaft; Verwaltungsentwicklung, Entwicklung der Territorialstaaten; etc.		

**Lehrplanbezüge Schweiz
Basel-Landschaft**

Volksstufe	Geschichte	Sekundarstufe 1
Inhalte		
Grobziele		
4. Verschiedene Lebensformen im Mittelalter unterscheiden und ihre Distanz zum heutigen Weltbild erkennen		
Inhalte		
<ul style="list-style-type: none">• Ständegesellschaft in Stadt und Land• Besitz- und Herrschaftsverhältnisse• Machtverhältnisse zwischen Mann und Frau• Interessenvertreterinnen und -vertreter• Randgruppen		

Kanton Zürich

Volksschule	Mensch und Umwelt	Mittelstufe
Inhalte		
Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft		
Mittelalter		
<ul style="list-style-type: none">• Mönch, Ritter, Bauer, Bürger		